

14.09.2023

Montageoptimierung steht im Fokus des Sanitärbereichs der SHK+E ESSEN

Starke Präsenz von Sanitär-Herstellern auf dem Top-Branchentreff an der Ruhr

Einfach, schnell und sicher – besonders im Sanitärbereich ist die Entwicklung von Techniken zur Optimierung des Montageprozesses ein sinnvoller Schritt, um den aktuellen Anforderungen zu begegnen. Der Bedarf seitens des Fachhandwerks an entsprechenden Lösungen der Industrie ist hoch. Das gilt erst recht in Zeiten des Fachkräftemangels, in denen zeitoptimierte Arbeitsabläufe und eine verbesserte Sicherheit unerlässliche Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg sind. Deshalb rücken die Messe Essen und der Fachverband SHK NRW effiziente Montagetechniken in den Fokus der kommenden SHK+E ESSEN vom 19. bis 22. März 2024. Interessierte Sanitärhersteller können sich ab sofort anmelden, um ihre Produkte öffentlichkeitswirksam neuen Kunden zu präsentieren.

Gefragt ist alles, was die Montage für das Handwerk möglichst einfach und effizient macht. Dazu gehören unter anderem Armaturen, Rohrleitungskomponenten sowie Werkzeuge und Techniken zur Befestigung und Abdichtung. Um den Besuchern diese effizient und zeitoptimiert vorzustellen, wird es spezielle Rundgänge, einen Visitors Guide und Vorträge geben. „Der Bedarf seitens des Handwerks ist enorm. Mehr als 15 Aussteller aus dem Sanitärbereich haben sich für das Thema bereits gemeldet. Wir bieten der Sanitärindustrie mit der SHK+E ESSEN die ideale Plattform, um diese Nachfrage zu bedienen. Dabei kann es sich um Individual- oder Systemlösungen handeln“, erklärt Torben Brinkmann, Projektleiter der SHK+E ESSEN.

Hüppe, Kaldewei und Wavin kommen zurück nach Essen

Neben der Heizungs- und Klimatechnik in den Hallen 1 und 3 machen Sanitärobjekte, Sanitärinstallationen und Wassertechnik den größten Teil der SHK+E ESSEN aus. Zu den Ausstellern in den Hallen 6, 7 und 8 zählen beispielsweise BWT Wassertechnik, Duravit, Geberit, GROHE, Grünbeck Wasseraufbereitung, Gebr. Kemper, Hansgrohe, Hans Sasserath, HSK Duschkabinenbau, JUDO Wasseraufbereitung, SCHELL, TECE und VIEGA. Daneben erwarten die Besucher mit Hüppe, Kaldewei und Wavin mehrere bekannte Rückkehrer, die zuletzt nicht ausgestellt haben und jetzt wieder dabei sind.

Montageoptimierung ist dabei nur ein Thema von mehreren, die die Sanitärbranche aktuell bewegen. Auf der SHK+E ESSEN wird es daher auch um digitale Badplanung, Ressourcen-Schonung sowie Design und Funktion gehen. Gewerkeübergreifend besuchen beispielsweise Handwerker, Unternehmer, Sachverständige sowie TGA-Planer und Architekten die Essener Fachmesse. 69 Prozent davon sind Entscheider, die an Einkauf und Beschaffung beteiligt sind. Mehr als 60 Prozent der Besucher interessieren sich außerdem besonders für Sanitärthemen. Interessierte Aussteller finden die Anmeldeunterlagen online unter www.shke-essen.de.

13.09.2023

Starker Buchungsstand auf der Security Essen

Hekatron, Dom, Atral Security, Funkwerk und Burgwächter kehren zurück

Die Industrie zeigt deutliches Interesse an der Security Essen als Plattform der Sicherheitsbranche. Gut ein Jahr vor Messestart freuen sich die Organisatoren der Messe Essen über einen äußerst positiven Buchungsstand und die Rückkehr namhafter Unternehmen. Julia Jacob, Projektleiterin der Security Essen: „Schon zum jetzigen Zeitpunkt haben viele Aussteller wieder ihre Stände gebucht. In stark gefragten Ausstellungsbereichen können wir Flächen in besonders beliebten Hallen nicht mehr anbieten.“

Zahlreiche Unternehmen wie Hekatron, Dom, Burgwächter, Funkwerk und Atral Security werden wieder mit dabei sein, wenn die Security Essen vom 17. bis 20. September 2024 in der Messe Essen stattfindet. „Die Rückkehr dieser Unternehmen ist ein deutliches Zeichen, das die Bedeutung unserer Fachmesse für die Sicherheitswirtschaft eindrucksvoll unterstreicht“, so Julia Jacob. Sie hat gemeinsam mit ihrem Team die Security Essen weiterentwickelt. So wird es in 2024 erstmals den neuen Themenschwerpunkt „Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung, Sonder- und Sonderschutzfahrzeuge“ geben. Geschäftsbereichsleiterin Sabrina Großkreuz: „Damit wollen wir den neuen Herausforderungen in unserer Gesellschaft Rechnung tragen und allen Interessierten eine Plattform für den Austausch, die Kooperation und das Networking geben.“

Rahmenprogramm mit vielen Möglichkeiten zum Netzwerken

Einer der Punkte, den viele Aussteller und Besucher*innen auf der vergangenen Security Essen lobten, war das Rahmenprogramm. Das wird im nächsten Jahr noch weiter ausgebaut:

- Fachlicher Austausch auf hohem Niveau zum Thema „Vernetzte Sicherheit“ steht im Mittelpunkt der Digital-Networking-Security-Konferenz.
- Der gemeinsam mit dem BDSW (Bundesverband der Sicherheitswirtschaft) gestaltete Tag der Aus- und Weiterbildung unterstützt die Branche bei der Nachwuchsförderung und Fachkräftegewinnung.
- In der Drone Zone zeigen Aussteller den Mehrwert von Drohnen für die Sicherheitswirtschaft.
- Das Deutsch-Niederländische Forum bietet Gelegenheit zum bilateralen Austausch zwischen Expert*innen beider Länder.
- Erstmals ist ein Tag der Banken und Sparkassen geplant, an dem sich Finanzinstitute über die jüngsten Entwicklungen in der physischen Sicherheitsbranche informieren können - insbesondere im Hinblick auf Tresore, Geldautomaten und Sicherheitsräume.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen unter: www.security-essen.de

11.05.2023

BHE ehrt Security Essen für 25-jährige Mitgliedschaft

Messe und BHE verbindet enge Partnerschaft

Messe und BHE verbindet enge Partnerschaft

Der BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. hat die Security Essen für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Seit 1998 ist die Leitmesse für zivile Sicherheit in der wichtigen Interessensvertretung der Branche aktiv. Dr. Urban Brauer und Carl Becker-Christian – seit Mai 2023 Nachfolger von Dr. Brauer als Haupt-Geschäftsführer des BHE – überreichten in einem feierlichen Rahmen als Anerkennung eine Urkunde an Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Dabei hoben sie die langjährige und enge Partnerschaft zwischen beiden Institutionen hervor.

„Für uns als Fachmesse der Sicherheitsbranche ist es von großer Bedeutung, in diesem wichtigen Verband vertreten zu sein. Der BHE hat der Security Essen viele inhaltliche Impulse gegeben. Zum Beispiel haben wir auf seine Anregung hin schon besonders früh das Thema Smart Building aufgegriffen“, erläutert Oliver P. Kuhrt. Er weist darauf hin, dass die eigentliche Verbindung der beiden Partner schon viel länger zurückreicht.

Bereits seit der Security Essen im Jahre 1976 engagiert sich der BHE im Messebeirat. „Diese gegenseitige Unterstützung ist für den BHE und die Security Essen gleichermaßen erfolgreich und wirkungsvoll. Wir freuen uns, dass wir mit der Messe eine effektive Plattform für Networking, Austausch und Pflege geschäftlicher Kontakte an unserer Seite wissen“, so Brauer.

Bereits jetzt laufen die Planungen für die nächste Security Essen. Vom 17. bis 20. September 2024 wird der BHE dort wie gewohnt mit seiner großen Präsentationsfläche zum Anlaufpunkt für Mitglieder, interessierte Fachfirmen und Branchenvertreter.

Weitere Informationen unter: www.security-essen.de

26.04.2023

Security Essen: Axel Schmidt ist neuer Vorsitzender des Messebeirates

„Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung“ neuer Ausstellungsbereich in 2024

„Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung“ neuer Ausstellungsbereich in 2024

Der Messebeirat der Security Essen hat eine neue Spitze: Axel Schmidt, Vorstandsmitglied des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., sitzt dem Fachgremium von nun an vor. Bestätigt wurde der Branchenexperte auf der letzten Beiratssitzung der Leitmesse für zivile Sicherheit. „Wir freuen uns sehr, mit Axel Schmidt einen ausgewiesenen Kenner der Sicherheitswirtschaft und Unterstützer der Security Essen gewonnen zu haben“, so Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen.

Der neue Beiratvorsitzende Axel Schmidt: „Seit vielen Jahren sind der BHE und auch Salto Systems auf der Security Essen vertreten, sie ist eine enorm wichtige Branchenplattform. Daher freue ich mich sehr, mich nun noch stärker einbringen zu können und vor allem die digitale Ausrichtung der Fachmesse zu unterstützen.“ Als stellvertretender Vorsitzende des Security Essen Messebeirates wird ein Vertreter aus den Reihen des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft (BDSW) benannt werden.

Neben der Ernennung des neuen Beiratvorsitzenden stellten die Mitglieder des Gremiums auch die Weichen für die nächste Messeausgabe. Die Schwerpunkte der nächsten Security Essen, die vom 17. bis 20. September 2024 in der Messe Essen stattfindet, stehen damit fest. Zu den bekannten Ausstellungsbereichen

- Zutritt, Mechatronik, Mechanik und Systeme

- Brand, Einbruch und Systeme

- Dienstleistungen

- Perimeter

- Video

- Digital Networking Security

wird 2024 der neugeschaffene Themenbereich „Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung“ hinzukommen.

Weitere Informationen unter: www.security-essen.de

20.04.2023

Security Essen gewinnt Securiton als Aussteller zurück

Unternehmen begrüßen starken Re-Start der Fachmesse

Unternehmen begrüßen starken Re-Start der Fachmesse

Der Alarm- und Sicherheitssystem-Spezialist Securiton wird auf der Security Essen 2024 ausstellen. Das gab das Unternehmen jetzt bekannt. „Damit kehrt ein großer und wichtiger Aussteller auf unsere Leitmesse für zivile Sicherheit zurück“, so Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. „Die Anmeldung von Securiton ist ein weiteres starkes Zeichen für den erfolgreichen Re-Start der Security Essen.“ 2022 legte die Fachmesse nach pandemiebedingter Pause einen glänzenden Auftritt hin und überzeugte die Branche als hochkarätige Plattform rund um Information, Networking und Präsentation innovativer Sicherheitslösungen. Bereits jetzt liegen zahlreiche Zusagen und Anmeldungen für die Neuauflage der Messe vom 17. bis 20. September 2024 vor.

„Für uns war vor allem die starke Performance der vergangenen Security Essen ausschlaggebend. Dort trafen und informierten sich exzellent vorbereitete Entscheider aus der Sicherheitsbranche – das haben uns viele Aussteller bestätigt, und Securiton wurde auch vermisst“, erläutert Ralf Heinrich, Leiter Marketing Securiton Deutschland. „Es hat uns beeindruckt, wie die Messe aus der langen und zehrenden Coronaphase zurückgekehrt ist, und wir freuen uns schon jetzt auf unseren Messe-Auftritt 2024. Wir werden zahlreiche Highlights aus den Bereichen Brandschutz, Elektroakustische Systeme, Videosicherheit, Drohnensicherheit, Gefahrenmelde- und Sicherheitsmanagementsysteme mitbringen. Es wird spannend, wie wir unseren 3D-Objekt- und Perimeterschutz – die ganzheitliche Luft- und Bodensicherung, die wir ‚Dome Security‘ nennen – präsentieren werden.“

Neben Securiton Deutschland haben bereits viele weitere Unternehmen ihre Teilnahme an der Security Essen 2024 bestätigt. Dazu gehören unter anderem Salto, PCS, Honeywell, Telenot, Secontec, Advancis und ABI, aber auch Süd Metall Beschläge, Rohde & Schwartz, Jansen Tore und Carl Wittkopp. „Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, die Security Essen als wichtigsten Branchentreffpunkt weiter auszubauen und national wie international auch neue Akzente zu setzen“, erklärt Messe-Geschäftsführer Kuhrt. Schon jetzt wird intensiv an der Erweiterung der Themenschwerpunkte gearbeitet. Neben den bekannten Ausstellungsbereichen

- Zutritt, Mechatronik, Mechanik und Systeme

- Brand, Einbruch und Systeme

- Dienstleistungen

- Perimeter

- Video

- Digital Networking Security

wird 2024 der neugeschaffene Themenbereich „Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung“ hinzukommen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter: www.security-essen.de

23.09.2022

Security Essen überzeugte als die Messe der Sicherheitsbranche

Bereits jetzt zahlreiche Buchungen für 2024 – unter anderem von Honeywell und Telenot

Bereits jetzt zahlreiche Buchungen für 2024 – unter anderem von Honeywell und Telenot

„Secure your business“ – ihrem diesjährigen Motto wurde die Security Essen als Leitmesse der zivilen Sicherheitsbranche mehr als gerecht. 383 Aussteller aus 36 Nationen zeigten an vier Tagen dem Fachpublikum, das zu einem Drittel aus dem Ausland anreiste, in der Messe Essen ihre Innovationen rund um Schutz und Sicherheit für Unternehmen, Institutionen und private Gebäude. „Nach pandemiebedingter Pause war die Sicherheitswirtschaft begeistert, sich endlich wieder persönlich treffen und austauschen zu können“, so Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. „Die Ausstellerpräsentationen waren hochkarätig und luden zu intensiven Gesprächen ein. Mit der Security Essen bieten wir der Branche eine starke eigene Plattform in einem starken Markt – schließlich hat allein in Deutschland der Umsatz dieses Wirtschaftszweiges binnen eines Jahres um 7,5 Prozent auf über 24 Milliarden Euro zugenommen.“

Rund 17.000 Fachbesucher*innen – vor allem aus der Industrie, aus Errichterfirmen, dem Handel sowie den Kommunen – informierten sich und orderten in der Messe Essen. 77 Prozent von ihnen waren Entscheider*innen, die Investitionen in ihren Unternehmen tätigen oder vorbereiten. Sie zeigten sich sehr zufrieden mit ihrem Messebesuch – vor allem mit dem breiten Angebot rund um alle Bereiche der zivilen Sicherheit sowie der Präsenz vieler Marktführer und Branchengrößen. Dazu zählte auch Telenot: „Wir haben ganz klar den Trend zu einer noch höheren Qualität der Besucher*innen festgestellt“, so das Messe-Fazit von Telenot-Geschäftsführer Peter Wunderle. „Ob Industrie, Konzern oder Handelskette – es kamen gezielt die fachlich exzellent vorbereiteten Sicherheitsbeauftragten zur Security Essen. Auf großes Interesse stießen vor allem unsere professionelle Zutrittskontrolltechnik sowie unser neuer Bewegungsmelder, der während der Messe freigegeben wurde und sofort lagerverfügbar ist. Die zahlreichen Facherrichterbetriebe fragten vor allem unser noch größeres Sortiment im Bereich der Einbruch- und Brandmeldetechnik nach. Die Security Essen 2022 hat uns positiv überrascht und überzeugt. Wir werden auch 2024 wieder mit dabei sein.“

Neben Telenot und auch Honeywell haben bereits viele weitere Unternehmen ihren Messestand für die nächste Security Essen gebucht oder ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet. „Wir führen intensive Gespräche und sind sehr zuversichtlich, dass wir 2024 wieder weitere bekannte Namen begrüßen dürfen“, so Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen.

KI, Digitalisierung und Cloud-Lösungen als Trends auf der Security Essen 2022

Einmal mehr präsentierte sich die Security Essen als Pulsgeber der Sicherheitsbranche. Deutlich wurde, dass Künstliche Intelligenz (KI), Digitalisierung und Cloud-Lösungen die Zukunft der zivilen Sicherheit maßgeblich prägen. Zu sehen waren unter anderem lernende Robotersysteme, die Aufgaben in der Geländeüberwachung übernehmen oder als Besucherassistenten Auskünfte erteilen. Starkes Interesse gab es auch an Komplettsystemen, bei denen Software, Endgeräte, Verwaltung, Analyse und Wartungsservice aus einer Hand kommen. Da das Fortschreiten von KI, Internet-of-Things-Technologie und Digitalisierung für die Anwendung und die anfallenden Datenmengen Speicherplatz benötigt, waren auch Cloud-Lösungen gefragt. Dazugehörige Speichersysteme nehmen ebenfalls in ihrer Bedeutung immer stärker zu.

Neue Ideen für die Sicherheitswirtschaft hatten zudem Start-ups im Gepäck. Sie zeigten am vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Gemeinschaftsstand unter anderem intelligente Robotersysteme im Hundedesign, innovative Lösungen für die Arbeitszeiterfassung oder auch in unscheinbare Möbel versteckte Wertaufbewahrungsbehälter.

Bereits jetzt stellte die Security Essen die Weichen für die nächste Ausgabe in 2024. Da die Themen Bevölkerungsschutz und zivile Sicherheit aufgrund aktueller Ereignisse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft immer wichtiger werden, wird dieser Bereich als neuer Messe-Schwerpunkt hinzukommen, gab Geschäftsführer Kuhrt am zweiten Messetag bekannt.

Gefragte Bühne für nationale und internationale Expert*innen

Mit ihrem umfangreichen Programm unterstrich die Fachmesse ihre Position als führende Branchenplattform. Fachlichen Austausch auf hohem Niveau zum Thema ‚Vernetzte Sicherheit‘ bot die Digital-Networking-Security-Konferenz. Im Brandschutzforum informierten Expert*innen praxisnah zu Brandprävention und

-bekämpfung. Über Produktinnovationen ausstellender Unternehmen konnten sich die Fachbesucher*innen im Security-Experts-Forum ein Bild machen. Einkäufer*innen der Vereinten Nationen hatten die Fachmesse ausgewählt, um über das Beschaffungswesen der UN zu informieren und gezielt Kontakte zu ausstellenden Unternehmen zu knüpfen. Der bilaterale Austausch stand im Vordergrund beim BeNeLux-Tag, der zusammen mit der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK) und dem niederländischen Cluster Security Delta (HSD) veranstaltet wurde. Gäste aus den benachbarten Niederlanden stellten auch mit Abstand die größte Gruppe der internationalen Fachbesucher*innen – gefolgt von Belgien. Nachwuchsgewinnung war der Schwerpunkt beim 5. Tag der Aus- und Weiterbildung, zu dem die Messe Essen und der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft BDSW hunderte Auszubildende, Studenten und Umschüler der Sicherheitswirtschaft eingeladen hatten. NRWs Innenminister Herbert Reul nutzte seinen Messebesuch, um das „Lagebild Wirtschaftsschutz NRW 2021/2022“ zu präsentieren.

Dr. Christian Endreß, Geschäftsführer der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft West (ASW West e.V.), hält fest: „Für uns als ASW war die diesjährige Security Essen ein voller Erfolg. Ein besonderes Highlight war, dass Minister Reul das neue Lagebild Wirtschaftsschutz im Rahmen der Messe vorgestellt hat. Das hat eine hohe Signalwirkung. Zukünftig greift die Messe mit dem Bevölkerungsschutz und der zivilen Verteidigung weitere Schwerpunkte auf und wird damit der veränderten Bedrohungslage gerecht. Diese Entwicklung begrüßen wir außerordentlich und werden als Verband tatkräftig bei dem Vorhaben unterstützen.“

Save the date: Security Essen 2024 öffnet vom 17. bis 20. September 2024

Die hohe Zufriedenheit von Fachpublikum und ausstellenden Unternehmen spiegelt sich in den Messe-Befragungen wider. So würden neun von zehn Besucher*innen die Security Essen weiterempfehlen. Neun von zehn Unternehmen rechnen aufgrund des positiven Messeverlaufs mit einem guten Nachmessegeschäft. Nahezu alle Aussteller*innen gaben an, dass sie ihre wichtigsten Zielgruppen erreicht haben. Bereits jetzt sagten 89 Prozent der Besucher*innen und 88 Prozent der ausstellenden Unternehmen, dass sie bei der Security Essen 2024 wieder mit dabei sein werden.

Die nächste Security Essen findet vom 17. bis 20. September 2024 in der Messe Essen statt. Interessierte Aussteller finden die Anmeldeunterlagen online unter www.security-essen.de.